

Inhalt

Die Welt ist voller Sprüche	11
Und was haben Sie davon? Eine Gebrauchsanweisung	17
Gracián: Wann veraltet Lebensklugheit?	20
Nichts als Eigennutz – La Rochefoucauld	22
Verneiner Chamfort	28
Schmierbuch-Methode: Georg Christoph Lichtenberg	34
Lebenslehrer Goethe	40
Jean Paul: Leben in Heften	46
Politische Ein- und Ausfälle: Ludwig Börne	54
Arthur Schopenhauer: Wunschlos glücklich	60
Friedrich Hebbel, Schmerzspezialist	68
„Ein Weib und doch ein objektiver Geist“: Marie von Ebner-Eschenbach	76
Ambrose Bierce und die ewige Gegen-Erklärung	82
Der mit der Peitsche geht: Friedrich Nietzsche	88
Oscar Wilde, Bürgerschreck	94
Karl Kraus: Tod durch Satire	100
Elias Canetti, Tod-Feind	108
Außenseiter auf der Innenseite: Erwin Chargaff	116
Verletzer Lec	122
In Grauenhaft: E. M. Cioran	128
„Mit dem Herzen denken“. Gefühl und Verstand	135
„Die Wahrheit ist männlichen Geschlechts“. – Männer über Frauen	140
„Alle Gefahr kommt dem Weibe vom Manne“. – Frauen über Männer	145
Zum Selbermachen	150
Das Allerletzte. Sozusagen Anmerkungen	159